

# Ehrenzeichen für Youngster Noah Rainer

Noah Rainer gilt als große Zukunftshoffnung im österreichischen Para-Tischtennis.

Der Kärntner ist ohne rechten Unterarm geboren worden und hat die Corona-Pause für die Stärkung der rechten Körperseite genutzt.

„Das Trainieren macht zwar viel Spaß, aber jeder Sportler möchte sich mit anderen vergleichen. Ich habe während der Pause im Fitnessstudio hart an der Körperstabilität, vor allem auf der rechten Seite, gearbeitet. Ich konnte auch meine Schnellkraft verbessern und erwarte mir dadurch Vorteile im Wettkampf“, so der 17-Jährige von der ASKÖ Landskron.

Seine Erfolgsliste ist bereits beachtlich, unter anderem gewann er bei den European Para Youth Games 2019 in Italien mit dem Team die Goldmedaille. Für seine Erfolge wurde Rainer zuletzt auch mit dem Sportehrenzeichen seiner Heimatstadt Villach ausgezeichnet. Bürgermeister Günther Albel und Sportstadtrat Harald Sobe überreichten die Auszeichnung.

Eigentlich hätte Rainer Teil des ÖPC-Jugendcamps für Tokyo sein sollen, dieses musste aber aufgrund der strengen Auflagen rund um die Paralympics in diesem Jahr abgesagt bzw. verschoben werden. Rainer wird aber bei den Spielen in Peking 2022 dabei sein und als Teil des Jugendcamps Paralympics-Luft schnuppern.



Youngster Noah Rainer- Bürgermeister Günther Albel – Sportstadtrat Harald Sober – Wolfgang Rainer